

Weltneuheit: Start des Audi charging hub als städtisches Schnellladekonzept

- **Einzigartiges Pilotprojekt öffnet am 23. Dezember am Messezentrum Nürnberg**
- **Sechs reservierbare Schnellladepunkte mit bis zu 320 kW Ladeleistung**
- **Exklusive Lounge und umfangreiches Serviceangebot werten Ladedauer auf**

Nürnberg, 16. Dezember 2021 – Mit der stetig wachsenden Zahl elektrischer Modelle steigen die Anforderungen an die Ladeinfrastruktur. Am Messegelände in Nürnberg nimmt heute als weltweit bislang einzigartiges Ladekonzept der erste Audi charging hub seinen Betrieb auf. Für Kund_innen öffnet der Audi charging hub am 23. Dezember. Die moderne Schnellladestation mit reservierbaren High-Power-Charging-Ladeplätzen richtet sich unter anderem an E-Auto-Besitzer, denen zuhause keine Lademöglichkeit zur Verfügung steht. Darüber hinaus soll der Audi charging hub perspektivisch Spitzennachfragen beim Laden im urbanen Umfeld bedienen. Ein angeschlossener Loungebereich sorgt für ein premiumgerechtes Ladeerlebnis.

Mit dem Pilotstandort erprobt Audi sein neues Ladekonzept erstmals in der Praxis. „Damit wollen wir eine flexible und premiumgerechte Schnellladeinfrastruktur im städtischen Raum testen“, sagt Ralph Hollmig, Projektleiter für den Audi charging hub. „Wir gehen dorthin, wo unsere Kundinnen und Kunden nicht unbedingt morgens mit einem voll geladenen E-Auto aufwachen, und denken gleichzeitig an den zukünftig steigenden Ladebedarf.“

Autarke und kostengünstige Ladeinfrastruktur

Als Basis für den Audi charging hub dienen sogenannte Cubes. Die flexiblen Containerwürfel lassen sich in wenigen Tagen auf bestehenden Flächen auf- und wieder abbauen. Die Cubes bieten je Einheit zwei Schnellladepunkte und lassen sich in unterschiedlichen Konstellationen kombinieren. Als Stromspeicher fungieren gebrauchte und aufbereitete Lithium-Ionen-Batterien – sogenannte Second-Life-Batterien, die aus zerlegten Entwicklungsfahrzeugen stammen. Das spart Kosten und Ressourcen. Eine aufwändige Infrastruktur mit Hochspannungszuleitung und teuren Transformatoren ist damit genauso überflüssig wie zeitraubende Planungsverfahren. Der Audi charging hub bringt Schnellladeinfrastruktur über die Batteriespeicherlösung dorthin, wo das Stromnetz dafür nicht ausreicht.

Dank des rund 2,45 MWh großen Zwischenspeichers benötigen die Ladepunkte in Nürnberg lediglich einen 200-kW-Grünstrom-Anschluss an das ohnehin verfügbare Niederspannungsnetz, das für den Betrieb des Audi charging hub völlig ausreicht. Die 200 kW genügen, um die Speichermodule kontinuierlich zu füllen. Photovoltaikmodule auf dem Dach liefern zusätzlich bis zu 30 kW grüne Energie. An den sechs Ladepunkten können Kund_innen Elektroautos mit bis zu 320 kW Leistung laden.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MedialInfo.

Insgesamt lassen sich hier pro Tag rund 80 Fahrzeuge laden, ohne dass dabei die Kapazität des Stromspeichers zusammen mit der 200-kW-Anschlussleistung des Hubs an ihre Grenzen kommt. Der Audi e-tron GT* erreicht in der Spitze bis zu 270 kW Ladeleistung. Damit kann das viertürige Coupé in gut fünf Minuten Energie für bis zu 100 Kilometer Strecke nachladen. Eine Ladung von fünf auf 80 Prozent dauert rund 23 Minuten.

Preise wie an der heimischen Wallbox

Wer sich entschließt, am Audi charging hub in Nürnberg die High-Power-Charging-Ladesäulen zu nutzen und über einen e-tron Charging Service-Vertrag verfügt, lädt unabhängig vom Tarif für derzeit 31 Cent pro Kilowattstunde. Damit ist der Audi charging hub eine echte Alternative zum heimischen Laden. „Wir bieten das Laden für Menschen im urbanen Raum zu dem Preis an, der auch für das Laden an der heimischen Wallbox fällig wird“, sagt Hollmig. Der Audi charging hub in Nürnberg ist ein offener Ladestandort. Auch der Eingangsbereich ist für Fahrer anderer Fabrikate zugänglich.

Schnelles und unkompliziertes Laden

Kund_innen von Audi steht die neue Reservierungsfunktion in der myAudi-App zur Verfügung: Bequem können sie einen der sechs Ladeplätze buchen. Das Laden selbst funktioniert schnell und unkompliziert. Mit Plug-and-Charge (PnC) ist das Laden auch ohne RFID-Karte (RFID: Radio Frequency Identification) bei Modellen mit Plug-and-Charge-Funktionalität an zwei der sechs Ladepunkte während der Pilotphase möglich. Die Authentifizierung über eine verschlüsselte Kommunikation erfolgt automatisch, sobald das Ladekabel mit dem Fahrzeug verbunden ist. Voraussetzung hierfür ist ein Plug-and-Charge-fähiges Modell der Audi e-tron Baureihe (Audi e-tron 50/55/S inkl. Sportback-Derivate mit Produktionsdatum ab Kalenderwoche 48/2021) sowie ein aktiver Vertrag des e-tron Charging Service. Die 20- bis 30-minütige Ladedauer bis zu einem Ladevolumen von 80 Prozent, beispielsweise bei einem Audi e-tron* oder e-tron GT*, können Kund_innen bequem in der Lounge im Obergeschoss verbringen.

Attraktive Serviceangebote werten Ladedauer auf

Im Fokus der in Nürnberg startenden Erprobung stehen die neue Reservierungsfunktion, die Erwartungen der Kund_innen an ein Premiümladeerlebnis sowie technische Aspekte wie die Anforderungen an moderne Batteriespeicher. Zudem will Audi herausfinden, zu welchen Tageszeiten die Anlage besonders frequentiert wird. Ziel ist es, den Audi charging hub mit entsprechendem Mehrwert für die Kund_innen zu etablieren. Zu diesem Zweck bietet Audi vor Ort über das Laden von E-Autos hinaus weitere attraktive Services an: eine Tauschstation für E-Fahrrad-Akkus, einen Leihservice für E-Scooter, Infos zu diversen Audi Produkten sowie Probefahrten mit dem Audi Q4 e-tron* und RS e-tron GT*, die von Audi Expert_innen betreut werden. Zudem bietet Audi einen Just-in-time-Lieferservice für Lebensmittel und eine hochwertige Automatengastronomie sowie mobile Autopflege.

Servicepersonal kümmert sich um Kund_innen

In der rund 200 Quadratmeter großen barrierefreien Lounge, zu der auch eine 40 Quadratmeter große Terrasse über den Cubes gehört, steht das Wohlbefinden der Nutzer_innen im Mittelpunkt. Dort können sie arbeiten und entspannen. Auf einem 98 Zoll großen Screen lassen sich Audi Modelle konfigurieren oder Informationen über die Funktionsweise des Audi charging hub sowie die aktuellen Ladezustände der Autos abrufen. Während des Pilotprojekts in Nürnberg kümmert sich zwischen 10 und 19 Uhr ein_e Mitarbeiter_in um die Wünsche der Besucher_innen. Ladepunkte und Lounge sind rund um die Uhr verfügbar. „Unsere Kundinnen und Kunden profitieren gleich mehrfach“, sagt Projektleiter Hollmig. „Mit einer exklusiven Reservierungsmöglichkeit, einem Loungebereich, einer kurzen Standzeit dank hoher Ladeleistung und einem neuartigen Schwenkarm für eine vereinfachte Handhabung des Ladekabels.“

Kommunikation Produkt und Technologie

Benedikt Still

Pressesprecher für Audi e-tron, Audi e-tron S,
Audi Q4 e-tron, E-Maschinen, Batterie-
Technologie, Laden/Infrastruktur

Telefon: +49 841 89-615

E-Mail: benedikt.still@audi.de

www.audi-mediacyber.com/de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Angaben zu Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz und der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi Q4 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,3–17,0 (WLTP); 18,2–15,6 (NEFZ);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,1–21,0 (WLTP); 24,3–20,9 (NEFZ);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 22,5–20,6 (WLTP); 20,2–19,3 (NEFZ);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.